



OB Wolff und die Jugendgemeinderäte von der neuen L141 überzeugt

Bereits am ersten Tag nach Einführung überzeugten sich Oberbürgermeister Martin Wolff und die Jugendgemeinderäte von der neuen, erweiterten Anbindung der nördlichen Stadtteile im Rahmen einer gemeinsamen Busfahrt.



Begleitet wurden sie von Thomas Balmer, Geschäftsführer der Firma „Reise mit Wöhrle“. Während der Fahrt unterstrich OB Wolff die Bedeutung des öffentlichen Personennahverkehrs: „In Zeiten stetig steigender Spritpreise wird ein gutes ÖPNV-Angebot immer wichtiger“. Auch Carolin Vogt, Sprecherin des Jugendgemeinderates, freute sich, dass die Erweiterung der Fahrzeiten in Richtung Büchig und Neibsheim nun umgesetzt werden konnte. Vor-

ausgegangen war eine Initiative des Jugendgemeinderates im Jahr 2011. Diesen Vorschlag griff der Gemeinderat für das aktuelle Haushaltsjahr auf und stellte die notwendigen Mittel zur Verfügung. „Der Jugendgemeinderat hat kein festes Budget sondern erhält projektorientierte Förderung und Unterstützung“, so OB Wolff. Dies erlaube es dem Jugendgemeinderat, auch Projekte anzulegen und umzusetzen, die üblicherweise in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen.

Neue Themenreihe „Brettener Spuren“ erfolgreich gestartet

Mehr als 30 interessierte Besucher konnte Museumsleiter Dr. Peter Bahn am vergangenen Freitag zum Start der neuen thematischen Stadtführungs-Reihe „Brettener Spuren“ begrüßen.

Die „Pilot-Führungen“ der neuen Reihe im Juni sind zunächst Bestandteil des Jubiläumsprogramms „Zehn Jahre Museum im Schweizer Hof“. Danach sollen sie, so sieht es die von Dr. Bahn gemeinsam mit Sachgebietsleiterin Silvia Reinschmiedt (VHS/Tourismus) erarbeitete Konzeption vor, als spezielle Führungs-Angebote bei der Tourist-Information Bretten abrufbar sein: für auswärtige Besuchergruppen ebenso, wie für Brettener Schulklassen und Vereine.

Die Führung am Freitag, die sich dem Thema „Auf den Spuren der kurpfälzischen Zeit durch Bretten“ widmete, führte zunächst zum Pfeiferturm und danach zurück auf den Marktplatz. Nach einer kurzweiligen, die jeweils kurpfälzischen Aspekte der verschiedenen Bauwerke betonenden Beschreibung des Marktbrunnens, des Alten Rathauses, des ehemals dort befindlichen Geburtshauses Melanchthons und der um 1700 entstandenen Fachwerkhäuser an der Marktplatz-Nordseite ging es weiter zur Stiftskirche, deren gemeinsame Nutzung durch Reformierte und Katholiken Dr. Bahn als Beispiel für die kurpfälzische Religionspolitik

des 17. und 18. Jahrhunderts erläuterte. Weiter führte der Weg zum Amtshaus (dem ehemaligen Sitz der kurpfälzischen und später der badischen Verwaltung), zur Kreuzkirche, zum Gottesackerort und zum Hundlesbrunnen.

Neben der puren Geschichte spielten im Rahmen der Führung immer wieder auch Geschichten eine Rolle. So kam der Sturz des Türmer-Töchterleins vom Pfeiferturm, der später Gegenstand eines Tischgesprächs zwischen Luther und Melanchthon war, ebenso zur Sprache, wie die (inzwischen widerlegte) Legende von der einstigen Nutzung des Amtshaus-Geländes als Niederlassung des geheimnisvollen Templerordens. Auch fast völlig Unbekanntes gab es zu entdecken, so z.B. einen mit Inschrift versehenen Stein des spätmittelalterlichen Brettener Rathauses, der heute am Untergeschoss des (aus dem 18. Jahrhundert stammenden) Alten Rathauses eingemauert ist. Am Ende der Führung bekundeten viele Teilnehmer ihr Interesse daran, auch die beiden kommenden Führungen zum Thema „Brettener Spuren“ am 15. und am 22. Juni zu besuchen.

Stadtzeltlager der Jugendfeuerwehr erneut sehr beliebt

Am Wochenende fand das Stadtzeltlager der Jugendfeuerwehr der Stadt Bretten auf der Festwiese in Diedelsheim statt.

Oberbürgermeister Martin Wolff besuchte das Zeltlager und sprach mit den Jugendlichen. „Die Jugendfeuerwehr ist wichtig und stellt das Fundament der künftigen Freiwilligen Feuerwehr dar“, würdigte OB Wolff die engagierten Jugendlichen und die Jugendarbeit der örtlichen Feuerwehren. Großen Anklang fand das alljährlich stattfindende Zeltlager. Fast alle Abteilungen beteiligten sich. 74 Jugendliche fanden dabei Gelegenheit, sich auszutauschen und über die eigene Abteilung hinweg weitere junge Feuerwehrfrauen und -männer kennen zu lernen. Begleitet wurden sie von 25 Betreuern.

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm stand vor allem Freude und Spaß im Vordergrund. „Wir brauchen Menschen, die sich engagieren. Oft ist die aktive Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr ein erster Schritt in ein persönlich und beruflich erfolgreiches Leben“, so OB Wolff weiter. Nicht zuletzt stärke eine solche Veranstaltung die kameradschaftlichen Bande untereinander, die besonders innerhalb der Feuerwehr unabdingbar seien. Mit einer Schweigeminute gedachten alle Teilnehmer des kürzlich verstobenen langjährigen Ehrenkommandanten Günter Till.



Jugendfeuerwehr stellt sich vor

Große Feuerwehrrülpburg vor dem Kraichgaucenter

Am kommenden Samstag, dem 16. Juni 2012 präsentiert sich die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Bretten Abt. Bretten von 9 bis 17 Uhr am Kraichgaucenter.

Die Jugendfeuerwehr, das ist die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr. Jede der zehn Brettener Feuerwehrrabteilungen unterhält eine eigene Jugendgruppe, insgesamt sind in den Jugendgruppen derzeit rund 150 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 9 und 17 Jahren begeistert dabei. Die Jugendfeuerwehrmitglieder werden mit Vollendung des 18. Lebensjahres in die aktive Wehr, die Einsatzabteilung übernommen.

Die Jugendfeuerwehr Bretten möchte sich mit der Präsentation allen interessierten Kindern und Jugendlichen vorstellen und um neue Mitglieder werben.

Dazu wird die große Feuerwehrrülpburg der Jugendfeuerwehr auf dem Parkplatz vor dem Kraichgaucenter aufgestellt und lädt alle Kinder von 6 bis 14 Jahren zum hüpfen, toben und Spaß haben ein.

Daneben kann ein modernes Löschfahrzeug der Feuerwehr Bretten besichtigt werden und an Rundfahrten in einem Feuerwehr-Oldtimer teilgenommen werden. Mitglied in der Jugendfeuerwehr kann jede und jeder an der Feuerwehr interessierte zwischen neun und 17 Jahren werden. Die Betreuer der Jugendfeuerwehr stehen am Samstag Rede und Antwort und beantworten alle Fragen rund um das Thema Jugendfeuerwehr und „wie werde ich ein Feuerwehrmann“.

Angebote Aktivbörse

- Der FAM-Für Alle Menschen e.V. sucht für sein Familienzentrum Menschen, die ihre Fähigkeiten weitergeben wollen, um das Familienzentrum mit Leben zu füllen.

- Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht für das Projekt

„Netzwerk Lebenshilfe“ Freiwillige, die Lust haben, bestehende Projekte zu unterstützen, selbständig neue Angebote umzusetzen oder gelegentlich bei Aktionen mitzumachen.

- Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht Freiwillige zur Seelsorge und Begleitung der Bewohner zu den Gottesdiensten.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 19.06.2012 um 18.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Rathauses,

Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

1. Kindertageseinrichtungen in Bretten;
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans und des Bedarfsplans für die Kleinkindbetreuung der Stadt Bretten
 2. Kindertageseinrichtungen in Bretten;
- Neufassung der Entgeltordnung für städtische Kindergärten
 3. Kindertageseinrichtungen in Bretten;
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
- Bewilligung eines Investitionskostenzuschusses für den Evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ in Diedelsheim
 4. Friedhofssatzung der Stadt Bretten (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung);
- Erste Änderungssatzung
 5. Vierte Änderung des Bebauungsplanes „Adlersberg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim;
- Billigung des vorläufigen Entwurfes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Anpassung des Flächennutzungsplanes 2005 im Wege der Berichtigung
 6. Bebauungsplan „Mönchswiesen“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
- Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren
 7. Umgestaltung der Reuchlinstraße im Abschnitt zwischen der Heilbronner Straße und dem Hölderlinweg im Zuge von umfangreichen Tiefbauarbeiten;
- Zustimmung zur Umgestaltung
 8. Umgestaltung der Bertholdstraße im Abschnitt zwischen der Bismarckstraße und der Straße „Am Roßlauf“;
- Zustimmung zur Umgestaltung und zum Baubeschluss
 9. Brücke über den Talbach (Schafgraben) in Bretten-Neibsheim;
- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
- Vergabe der Brückenbauarbeiten
- Offenlage
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle
 11. Schulbericht 2011/2012
 12. Vorlage der Schlussabrechnung „Knoten L 1103 / K 3572 / Bahnhofstraße, Neubau“
 13. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Tag der offenen Tür
in der
Jugendverkehrsschule Bretten
Am Husarenbaum 46
Sonntag, 17. Juni 2012
von 10 bis 17 Uhr
Die Verkehrswacht Bruchsal-Bretten bietet Fahr- und Übungsmöglichkeiten für die Kleinen: Kettcars, Spielzeugtraktoren, Tretroller.
Die Großen können moderne eBikes (Pedelecs) ausprobieren

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
Klicken Sie doch einmal rein!

Ausstellung „SCHÄTZE AUS STÄDTISCHEN SAMMLUNGEN“ im Schweizer Hof

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei